

Institut für Pathologie und Rechtsmedizin des
Universitätsklinikums Ulm
Abteilung Pathologie mit
Sektion Neuropathologie
Direktor: Prof. Dr. Peter Möller

Sekretariat Frau Carter
Albert Einstein Allee 11
89081 Ulm
Tel. (0731) 500 23321
Fax. (0731) 500 23884

Ulm, den 28.04.2003

Prof.Dr.P.Möller, Albert Einstein Allee 11, 89081 Ulm
Prof.Dr.L.Kinzl
- Chirurgie III -
Universitätsklinik Ulm
Steinhövelstr. 9

Kopie an: Haus 1/3 OG Ost (CF)

Safranberg



Patient:

Keim

Uwe

geb. 09.03.1973

Eingangs-Nr.: B 04132-03

Eingangsdatum: 22.04.2003

Datum der Befundausgabe: 24.04.2003

METH/SCHR/SCHE/DIXX Kopie

Konsiliarisches fachärztliches Gutachten nach pathologisch/anatomischer und/oder histologischer und/oder zytologischer Befundung unter Berücksichtigung klinischer Daten auf dem Einsendeschein

Pathologischer Befundbericht mit kritischer Stellungnahme:

(Knorpel Schultergelenk): In einem Gefäß eingesandt multiple, zusammen 156 g schwere, zusammengeschoben 13 x 11 x 2 cm messendes Material. Der größte Anteil 5,5 x 3 x 1 cm. Sämtliche Anteile mit feinknotiger, weißlich-hyaliner Oberfläche. Die Gewebstücke schneidbar. Auf Schnittflächen ebenfalls feinknotig weißliches hyalines Gewebe. Spongiöser Knochen makroskopisch nicht erkennbar.

I-V: Einbettung unterschiedlicher Anteile.

I. Histologisch erkennt man lobuliertes, hoch differenziertes chondroides Gewebe geringer Zelldichte mit sehr spärlichem Bindegewebe an der Oberfläche. Teilweise fraglich eine flache Deckzellige, die das Bindegewebe überkleidet. Die Chondrozyten ohne Atypien. Keine Mitosen.

II. Hier erkennt man multiple, dicht beieinander liegende Fragmente chondroiden Gewebes, die z.T. mineralisiert sind. Zwischen dem chondroiden Gewebe sehr zellarmes, zarte Gefäße aufweisendes Mesenchym.

III. Aspekte weitgehend wie unter II. Hier z.T. auch etwas höhere Zelldichte.

IV. Hier gelegentlich im angrenzenden Bindegewebe gering lymphomononukleäre Infiltrate perivaskulär akzentuiert. Ansonsten keine neuen Aspekte.

V. Hier auch innerhalb des lockeren Bindegewebes kleine Herde chondroiden Gewebes.

Vorläufige Epikrise:

Lobuliertes, unterschiedlich kräftig mineralisiertes chondroides Gewebe, z.T. mit angrenzendem Bindegewebe. Der Befund ist gut vereinbar mit einer Chondromatose.

Wir werden noch weiteres Gewebe einbetten, es wird gesondert berichtet. Bildgebung lag nicht vor.

Dr. S. Scheil